



Mo. 20.08.2007 HAGEL-NETZE

22.08.2007 05:00

Netzwerke

/home/erwin/daten/xhost+/kunden/walter.g/homepage/hagelbrichte/IN 2011 Erwin/Kleine Zeitung/20070820-KZ-HA-NETZE.doc

So manch einer, der in seiner Freizeit gerne die Natur genießt und die restliche Zeit hinterm Schreibtisch hockt, mokiert sich auf seinen seltenen Spaziergängen über die Hagelnetze, die im Apfeland Hektar um Hektar überspannen.

Hässlich seien sie, eine Beleidigung fürs Auge, das sich gerne am Anblick der weiß-rosa Apfelblüten oder später an dem der rotbäckigen, knackigen Äpfelchen erfreuen möchte.

*Dass die Apfelbauern dieses Spiel nicht mitmachen, erklärt sich von selbst. Denn jedes Jahr wieder trifft es einige von ihnen besonders hart. **Der Hagel zerstört ihre Netze und trotz des Schutzes auch einen Teil der Ernte.** Die kleinste, für Laien kaum bemerkbare Delle am Apfel, macht die erste Qualität zu Pressobst. Verständlich, dass die Bauern ihre Ernte schützen wollen.*

Der Spaziergänger hat immerhin den Trost der freien Mais- und Kürbisfelder, der Riesenerdbeerbeete oder Getreideäcker.

Schlimm wird's, wenn auch diese von einem feinen Netz überzogen würden. Davon sind wir noch weit entfernt. Denn soweit ist auf die Gewitter Verlass, dass diese ihre Hochsaison in den Ferienmonaten haben.

Sie erreichen die Autorin unter

ulla.patz@kleinezeitung.at